

FLZ, 17. 05. 2011

*Auch BAP für Flugpausen*

## **Weniger Lärm im Sommer**

### **Neuen US-Oberst einladen**

**ANSBACH (fri) – In den Sommermonaten müsse es wieder möglich sein, dass Bewohner von Ansbach und seinen Ortsteilen ungestört vom Hubschrauberlärm auf ihren Terrassen nach Feierabend mit Freunden grillen. Das hat jetzt die Stadtratsfraktion der BAP in einer Pressemitteilung unterstrichen. Die BAP sagte deshalb Oberbürgermeisterin Carda Seidel die volle Unterstützung für deren Forderung nach mehrwöchigen Flugpausen der US-Helikopter zu.**

Leider seien bisher alle Versuche der Stadt, die Zahl der Flugbewegungen zu senken, erfolglos geblieben, heißt es in der Pressemitteilung. Weder der frühere Verteidigungsminister zu Gutenberg noch Staatssekretär Schmidt hätten bisher dabei helfen können oder wollen. Gleichwohl seien immer mehr Ansbacher mit ihrer Geduld am Ende. Den Versprechungen von US-Kommandant Oberst Robert C. Doerer glaube niemand mehr. Anders könnte dies möglicherweise mit Doerers Nachfolger, Oberst Voorhees, sein, den auch Carda Seidel für eine „umgängliche Person“ halte. Die BAP schlägt vor, Voorhees in die Stadtratssitzung am Dienstag, 27. Juli, einzuladen, um dort mit ihm die Wünsche der Stadt zur Lärmreduzierung zu diskutieren.